

# Die Informationsrechte des GmbH-Gesellschafters

von

Dr. Jörg Tietze

Rechtsanwalt

B 44 289

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt



Verlag Dr. Otto Schmidt KG · Köln

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Literaturverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Einführung . . . . .	1

## 1. Teil:

### Der Informationsanspruch des § 51a Abs. 1 GmbHG

<b>A. Der Informationsanspruch als zwingendes Individualrecht . . . . .</b>	<b>6</b>
I. Das Verhältnis des Individualanspruchs des § 51a GmbHG zum Informationsanspruch der Gesellschaftergesamtheit und zu den Berichts- und Dokumentationspflichten der Ge- sellschaft . . . . .	6
II. § 51a GmbHG als zwingendes Recht . . . . .	8
<b>B. Gegenstand des Auskunftsanspruchs . . . . .</b>	<b>9</b>
I. Angelegenheiten der Gesellschaft . . . . .	9
II. Zeitliche Schranken . . . . .	10
III. Die Privatsphäre als Schranke . . . . .	12
IV. Verbundene Unternehmen . . . . .	13
V. Zusammenfassung . . . . .	15
<b>C. Der Auskunftsberechtigte . . . . .</b>	<b>16</b>
I. Der Gesellschafter als Anspruchsinhaber . . . . .	16
II. Das Informationsbedürfnis des Gesellschafters als unge- schriebenes Tatbestandsmerkmal . . . . .	17
III. Vertretung des Gesellschafters . . . . .	19
1. Zulässigkeit der Vertretung . . . . .	19
2. Vollmacht . . . . .	22
IV. Ausgeschiedene Gesellschafter . . . . .	23
V. Gesellschafter einer Vorgesellschaft . . . . .	23
VI. Zusammenfassung . . . . .	23

## Inhaltsverzeichnis

<b>D. Der Auskunftspflichtige</b> . . . . .	24
I. Die Gesellschaft als Anspruchsschuldnerin . . . . .	24
II. Konsequenzen im Konzern . . . . .	25
<b>E. Die Auskunftserteilung</b> . . . . .	25
I. Das Auskunftsverlangen . . . . .	25
1. Erforderlichkeit eines Antrags . . . . .	25
2. Jederzeitige Antragsbefugnis . . . . .	26
II. Unverzögliche Auskunftserteilung . . . . .	27
III. Art der Auskunftserteilung . . . . .	31
1. Form . . . . .	31
2. Gewissenhafte und getreue Rechenschaft . . . . .	32
IV. Die Unmöglichkeit der Beantwortung und der Beantwortungsaufwand als Grenzen des Anspruchs . . . . .	34
1. Das Problem des Beantwortungsaufwands und die tatsächliche Unmöglichkeit der Beantwortung . . . . .	34
2. Weitergehende Anwendung des Rechts der Leistungsstörungen . . . . .	36
3. Verschaffungspflicht und unzumutbarer Aufwand . . . . .	41
4. Zusammenfassung . . . . .	47
V. Die Auskunftserteilung im Konzern . . . . .	47
1. Die auskunftspflichtige Gesellschaft als Obergesellschaft . . . . .	48
2. Die auskunftspflichtige Gesellschaft als Untergesellschaft . . . . .	51
<b>F. Einsichtsrecht</b> . . . . .	52
I. Umfang . . . . .	52
II. Ausübung . . . . .	55
III. Zusammenfassung . . . . .	58

## 2. Teil:

### Die Informationsverweigerung nach § 51a Abs. 2 GmbHG

<b>A. Übersicht</b> . . . . .	60
<b>B. Die subjektive Komponente des Verweigerungstatbestands</b> . . . . .	62
I. Die zweckfremde Verwendung der Information . . . . .	62
1. Informationen zur Ausübung von Gesellschafterrechten . . . . .	62

## Inhaltsverzeichnis

2. Gesellschaftsrechtliche Befugnisse als Abgrenzungskriterium . . . . .	64
II. Konkurrierende Tätigkeit eines Gesellschafters . . . . .	75
III. Andere zweckfremde Verwendung von Informationen . . . . .	80
IV. Informationserteilung in der Gesellschafterversammlung . . . . .	86
V. Informationserteilung an Gesellschaftergemeinschaften . . . . .	88
VI. Zusammenfassung . . . . .	92
C. Die objektive Komponente des Verweigerungstatbestands . . . . .	93
I. Der nicht unerhebliche Nachteil . . . . .	93
II. Ausdehnung des Schutzes auf verbundene Unternehmen . . . . .	96
III. Zusammenfassung . . . . .	97
D. § 51a Abs. 2 GmbHG als Gefährdungstatbestand . . . . .	97

### 3. Teil:

#### Informationsverweigerung aus anderen Gründen

A. Die bisher gefundenen Grenzen des Informationsanspruchs . . . . .	104
I. Grenzen aus § 51a Abs. 1 GmbHG . . . . .	104
II. Grenzen aus § 51a Abs. 2 GmbHG . . . . .	105
B. Weitere Grenzen durch Rechtsfortbildung . . . . .	105
I. Die Zulässigkeit weiterer Grenzen und die Methode ihrer Bestimmung . . . . .	105
II. Vergleich mit dem Stand der Diskussion in der Literatur . . . . .	109

### 4. Teil:

#### Das Verweigerungsverfahren und die gerichtliche Nachprüfung der Verweigerung

A. Der Gesellschafterbeschuß . . . . .	116
I. Notwendigkeit des Beschlusses . . . . .	116
II. Beschlußfassung . . . . .	120

<b>B. Die gerichtliche Nachprüfung (Informationserzwingungsverfahren)</b> . . . . .	122
I. Allgemeines . . . . .	122
1. Die Änderungen durch die GmbH-Novelle 1980 . . . . .	122
2. Der Verfahrensgegenstand . . . . .	123
3. Andere Verfahren mit Bezügen zum Informationsrecht und ihr Verhältnis zum Informationserzwingungsverfah- ren . . . . .	129
II. Die Zulässigkeit des Antrags auf gerichtliche Nachprüfung	133
1. Die Antragsbefugnis . . . . .	133
a) Die Gesellschaftereigenschaft . . . . .	133
b) Mehrere Antragsberechtigte . . . . .	137
c) Vertretung im Verfahren . . . . .	138
2. Die weiteren Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	140
a) Ablehnender Gesellschafterbeschuß nach § 51a Abs. 2 S. 2 GmbHG . . . . .	140
b) Zuständigkeit . . . . .	143
c) Form, Frist, Antragsgegner . . . . .	144
III. Ablauf des Verfahrens . . . . .	145
1. Verfahrensgang . . . . .	145
2. Beendigung des Verfahrens . . . . .	147
IV. Kosten . . . . .	151
V. Rechtsmittel . . . . .	153
VI. Vollstreckung . . . . .	157
 Sachverzeichnis . . . . .	 159